

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Mag.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0332-II/9/2015

Wien, am 21. Mai 2015

Der Abgeordnete zum Nationalrat Hagen, Kolleginnen und Kollegen haben am 23. März 2015 unter der Zahl 4341/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verwendung der Mittel aus dem Sicherheitspaket“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7:

Dem Sicherheitsbedürfnis der österreichischen Bevölkerung Rechnung tragend hat sich die österreichische Bundesregierung auf ein Bündel von Maßnahmen im Kampf gegen den Terrorismus geeinigt, deren Teil die Sicherheitsoffensive mit der Zurverfügungstellung von zusätzlichen Budgetmitteln für die Jahre 2015 bis 2018 darstellt. In der 46. Sitzung des Ministerrates am 20. Jänner 2015 wurde festgelegt:


Investitionen bzw. Personalmaßnahmen im Rahmen des bestehenden Personalplanes und Personalpfades bis 2018 (zusätzlich 1.000 Polizisten bis 2018) sind in folgenden Bereichen geplant:

- Einsatzmittel/Schutzausrüstung:
u.a. gepanzerte Fahrzeuge, ballistische Schutzwesten/Schutzhelme/Langwaffen;
beschusssichere Hubschrauber – in geeigneter Kooperation mit dem Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport
- Sondereinsatztechnik:
u.a. Videoauswertesysteme, Observationstechnik

- IT-Technik:
u.a. Verbesserung des Schengener Informationssystems, IT-Beweissicherung
- IT-Sicherheit:
Schutzmaßnahmen für die IT, Gewährleistung hoher Mobilität für Exekutivbedienstete
- Kommunikation:
u.a. Umsetzung des Leitstellenkonzeptes samt Einsatzleitsystem (ELS)
- Infrastruktur:
u.a. Einsatztrainingszentren, Erhöhung der Gebäudesicherheit und Außensicherung
- Prävention:
Bewusstseinsbildung der Bevölkerung, Deradikalisierung
- Personal – Spezialistenbedarf:
Zusätzliche Ausbildung von Spezialisten insbesondere für:
 - Cybersicherheit und Kriminalitätsbekämpfung
 - Analyse
 - Kriminaltechnik/Forensik

Aufgrund der in diesem Beschluss genannten Investitionsbereiche erfolgt laufend eine penible Planung im Sinne der Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns, die auch in der Kooperationsvereinbarung des Bundesministeriums für Inneres mit dem Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport erkennbar sind. Nach Abschluss dieser Planung und unter Beachtung des effizientesten Einsatzes von Steuermitteln werden die notwendigen Schritte für Beschaffungen und Personalmaßnahmen eingeleitet.

Mag.^a Johanna Mikl-Leitner

Signaturwert	rv5XFAV6+UBQfwRwa8*40207A8843wB0PBEZAnfragebeantwortung66CxR0t6Z3F+z38DtOmvJB9b5foCp7hbFO3 diRrsR1AHIZ1JLs18Hh9UE2K+U1J7C8tWPVnTt3LH/u07zQam+jLoXRw8a23sAcpd/GVpwQSbHy2ViG2R1uR V43tkVcs2tsIbCyLaYA3hF6gYfQY/qTWVeQiFjmuyUmCFNuq8cWYh2/YJKh4nu7LjTIQ4XZG6vIWmfXFLhFV flr0t2Wy3N5D5wMyXleg5Ls2Le+wpc7/TEGS7eyt3HkcOVCXD/lcm/9fscLICK0VxB0DN1Ya5My6rGmqHxLk JJau4A==	
	Datum/Zeit	2015-05-22T09:26:17+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	531172
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at . Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	